

XIV. Briesener Open

In diesem Jahr war das Turnier – im wahrsten Sinne des Wortes – eine schweißtreibende Angelegenheit. Das lag zum einen an den subtropischen Witterungsbedingungen und Temperaturen um die 30 Grad, zum anderen aber auch an einigen spannenden und zum Teil nervenaufreibenden Partien. Die 125 TeilnehmerInnen – darunter auch eine vierköpfige Delegation aus Bremen – wurden in fünf Klassen nach DWZ eingeteilt. Das hatte den Vorteil, dass man Runde für Runde gegen etwa gleichstarke Kontrahenten antreten konnte.

Gerold Menze (Gruppe C) spielte ein starkes Turnier und darf mit seinem Abschneiden sehr zufrieden sein. Er brachte wieder exotische Eröffnungen, z. B. Orang-Utan, aufs Brett, konnte damit seine Gegner überraschen und hatte damit Erfolg. Lohn seiner guten Leistung war ein Score von „3 aus 5“. Es kam ihm dabei entgegen, dass seine Partien frühzeitig in die eine oder andere Richtung entschieden waren, sodass er einige „Körner“ sparen und sich zwischen den Runden etwas ausruhen konnte.

Für **Karl Heinz Schubert**, **Mariusz Schröder** und **Matthias Rast** (Bremer SG von 1877) lief es dagegen weniger gut...

Mariusz und Matthias (beide Gruppe D) liefen an diesem Wochenende ihrer Normalform hinterher und ließen ihr schwaches Potenzial nur selten aufblitzen. Beide versäumten es, herausgespielte Gewinnstellungen nach Hause zu schaukeln und damit schon sicher geglaubte Punkte einzufahren. Es war zum Haareraufen... Und so kam es wie es kommen musste: In der 4. Runde trafen dann die bis dahin noch sieglosen Kontrahenten – besser Freunde – im direkten Vergleich aufeinander. Matthias führte die weißen Steine gegen Mariusz. Er wählte eine ruhigere Eröffnung – das Damenbauernspiel. Die Partie verlief zunächst ausgeglichen, aber dann schlichen sich doch wieder Fehler auf beiden Seiten des Brettes ein. Es entwickelte sich ein Lotteriespiel mit dem besseren Ende für den Berichterstatter. Es war wirklich ein sehr glücklicher Punktgewinn...

In der Schlussrunde zeigte Mariusz dann aber, dass er das Schachspielen noch nicht verlernt hat. Er dominierte die Partie nach Belieben und siegte vollauf verdient. Das Turnierende war damit zumindest versöhnlich für ihn.

Karl Heinz (Gruppe E) kämpfte tapfer, hatte aber gegen aufstrebende Jugendliche einen schweren Stand. Er musste erkennen, dass für ihn die Trauben höher hängen als gedacht. Man darf Kids einfach nicht unterschätzen!

Der sportliche Erfolg ließ insgesamt zwar hier und da etwas zu wünschen übrig; nichtsdestotrotz hatte es allen Beteiligten aber wieder großen Spaß gemacht, einen Abstecher nach Briesen zu machen.

Unser Dank gilt den Organisatoren und allen Helfern, dem Schiedsrichter, Gerold und Mariusz. Letztere hatten das Steuer wieder fest in der Hand und sind gefahren. Vielen Dank!

Hier die Tabellen mit Bremer Beteiligung:

Gruppe C

1.	Dworatzek,Klaus	1517	M	SV Glück auf Rü	GER	4	1	0	4.5	15.5	13.50
2.	Eggert,André	1477	M	SG Jasmund 1996	GER	3	2	0	4.0	13.5	10.00

...

6.	Menze,Gerold	1438	M	SK Bremen-West	GER	3	0	2	3.0	14.5	6.00
-----------	--------------	------	---	----------------	-----	---	---	---	------------	------	------

...

25.	Nemitz,Uwe	1336	M	SG Blau-Weiß 19	GER	0	2	3	1.0	11.5	1.75
26.	Odoy,Leane	1310	W	BSG Pneumant Fü	GER	0	2	3	1.0	11.5	1.75

Gruppe D

1.	Schlupp,Stefan	1130	M	Schachverein Br	GER	4	1	0	4.5	14.0	12.25
2.	Röhr,Tobias	1184	M	USV Potsdam e.V	GER	2	3	0	3.5	13.5	9.00

...

21.	Rast,Matthias	1207	M	Bremer SG von 1	GER	1	0	4	1.0	13.5	1.00
22.	Petersen,Lars	1095	M	SV Glück auf Rü	GER	1	0	4	1.0	11.0	1.50
23.	Schröder,Mariusz	1191	M	SK Bremen-West	GER	1	0	4	1.0	10.0	1.00
24.	Gersdorf,Jonas	1229	M	Schachverein Br	GER	1	0	4	1.0	8.5	1.00

Gruppe E

1.	Vogt,Julian	1022	M	SV Glück auf Rü	GER	4	1	0	4.5	14.5	12.75
2.	Röhr,Susanne		W	Potsdamer SV Mi	GER	3	2	0	4.0	17.0	13.25

...

14.	Schubert,Karl H.	991	M	SK Bremen-West	GER	2	0	3	2.0	16.0	5.00
------------	------------------	-----	---	----------------	-----	---	---	---	------------	------	------

...

22.	Wolff,Dagmar	652	W	SG Blau-Weiß 19	GER	1	0	4	1.0	11.5	0.00
23.	Bauer,Alexander	766	M	SC Einheit Luck	GER	1	0	4	1.0	10.5	1.00